



STADTGESCHICHTE STUTTGART AKTUELL - Ausgabe 5/2022

Termine	Uhrzeit	Termin-Art	Ort
Sa 12.11.2022	13:30 bis 17 Uhr	17. Tag der Stadtgeschichte – Sa 12.11.2022 – »Eingemeindet nach Stuttgart« - Motive, Abläufe, Auswirkungen Samstag 12.11.2022 – 13:30-17 Uhr im StadtPalais Museum für Stuttgart mit AgS-Ausstellung im Saal Sophie – 12. 11. 2022 bis 29. 1. 2023	StadtPalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart Saal Sophie Eintritt frei www.stadtpalais-stuttgart.de im Saal Marie
12.11.2022 bis 29.01.2023	Di-So	»Eingemeindet nach Stuttgart« Motive, Abläufe, Auswirkungen AgS-Ausstellung im StadtPalais Stuttgart 12.11.2022 bis 29.01.2023 StadtPalais Museum für Stuttgart – Ausstellung im Saal Sophie –	StadtPalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart Saal Sophie Eintritt frei www.stadtpalais-stuttgart.de Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr
So 29.5.2022	14:30 Uhr bis 16:00 Uhr	Führungen durch das Bunker- und Luftschutzmuseum Am Sonntag dem 24.4.2022 veranstaltet Schutzbauten Führungen durch das Bunkermuseum. Es werden zwei unterschiedliche Führungen angeboten. Ein Thema ist der "Luftschutz im Kalten Krieg" im Tiefbunker Feuerbach. Im Ausstellungsbereich "Stollen" widmet sich die Ausstellung den Themen "Flak- Tarnen und Täuschen – Stollenbau". Die Führungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr. >> Die Kasse am Wiener Platz ist ab 14.00 Uhr geöffnet. << Bitte beachten Sie, dass die Führungen unter Corona Bedingungen durchführt werden, d.h., Masken und Nachweise über 3G sind erforderlich. Es wird in kleinen Gruppen mit dem nötigen Abstand geführt.	Schutzbauten Stuttgart e.V. - 70469 Stuttgart Telefon 0711 8969990 Tiefbunker Feuerbach, Wiener Platz 3 gegenüber vom S-Bahnhofseingang Das Bunkermuseum ist mit den Linien U 6, U 13, U 16 Haltestelle Bahnhof Feuerbach, erreichbar. www.schutzbauten-stuttgart.de
Samstag 07.05.2022	19.30 Uhr	Auf den Spuren von Joseph Süß Oppenheimer in Stuttgart – Goebbels Hetz-Film „Jud Süß“ Propagandaminister Joseph Goebbels gilt als Auftraggeber des „faschistischen Tendenzfilmes“ aus dem Jahr 1940. Er diente zur Rechtfertigung der Nürnberger Rassegesetze bzw. des Blutschutzgesetzes. Er sollte den Weg zur „Endlösung“ der Judenfrage ebnen. Mit einer Einführung in diesen Vorbehaltsfilm von Peter Pipiorke.	Treffpunkt: 19.30 Uhr, Bürgerzentr. West, Bebelstr. 22 Kosten: Gäste 5 € Anmeldung: info@naturfreunde-stuttgart.de
Sonntags 5.5.2022 bis 20.11.2022	Sonntags von 14 – 16 Uhr	Ausstellung „Hochzeiten und Kindstauen auf den Fildern“ im Heimatmuseum Möhringen Die neue Sonderausstellung des Heimatmuseums Möhringens befasst sich mit Traditionen und Bräuchen der Region, die von Taufen und Hochzeiten bekannt sind und diese Ereignisse bis heute prägen. Die Exponate stammen aus privatem Besitz und wurden von Möhringer*innen für die Dauer der Ausstellung zur Verfügung gestellt. Dabei geht es weniger um die Exponate selbst, sondern vielmehr um die Geschichten, die diese erzählen. Hochzeits- und Taufkleider, die von mehreren Generationen getragen wurden, Geschenke zur Silberhochzeit und alte Einladungskarten lassen Erinnerungen wieder lebendig werden und stellen sehr persönliche Geschichten der Möhringer*innen dar. Ausstellungseröffnung: 5. Mai, 19 Uhr	Heimatmuseum Möhringen im Spitalhof in der Filderbahnstraße 29 Öffnungszeiten: Sonntag von 14 – 16 Uhr Sonderführungen nach vorheriger Anmeldung unter 0171 358 6423 oder irene.reichert@sir-eurasburg.de . www.heimatmuseum-moehringen.de
Mi 4.5.2022	19 Uhr bis 21 Uhr	Rommel, RAF und Staatstheater. Stuttgart in den 70er-Jahren – ein bewegtes Jahrzehnt in Bildern Buchvorstellung im Stadtarchiv mit Horst Rudel und Thomas Borgmann. In einem neuen, im Silberburg Verlag erschienenen Buch präsentiert der langjährige Fotograf der Stuttgarter Zeitung Horst Rudel rund 180 bislang zumeist unveröffentlichte Schwarzweiß-Aufnahmen aus dem Stuttgart der 70er-Jahre, einem wahrlich turbulenten Jahrzehnt. Die faszinierenden Fotografien dokumentieren Alltag und Lebensgefühl, einschneidende städtebauliche Veränderungen, kulturelle Events und prägende Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik, deren Namen bis heute internationales Renommee genießen.	Stadtarchiv - Bellingweg 21 - 70372 Stuttgart poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/



<p>Mittwoch 11. Mai 2022</p>	<p>18 Uhr</p>	<p>Deutsche Dämonen. Hexen, Wunderheiler und die Geister der Vergangenheit im Nachkriegsdeutschland Buchvorstellung mit Prof. Dr. Monica Black Kooperation mit der Bibliothek für Zeitgeschichte Die Veranstaltung findet online statt, Zugangslink: https://bitbw.webex.com/meet/wlb</p>	<p>Online-Veranstaltung Veranstalter: Stadtarchiv - Bellingweg 21 - 70372 Stuttgart poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/</p>
<p>3.4.2022 bis 2.10.2022</p>	<p>jeden ersten Sonntag 14-16 Uhr</p>	<p>Wasen im Wandel – Von Cannstatt bis Weil – Sonderausstellung im Ortsmuseum in Rotenberg 3.4. bis 2.10.2022 im Alten Schulhaus, Rotenberg, Württembergstraße 312 So 1. Mai 2022 - 14:00 – 16:00 Uhr - Ortsmuseum geöffnet Ausstellungseröffnung um 11 Uhr - Führungen um 11 und 14 Uhr Die Überschwemmungsflächen am Neckar blieben lange Zeit un bebaut. Erst mit der Industrialisierung verwandelten sich die Wasenflächen in neue Funktionsgebiete.</p>	<p>Altes Schulhaus, Rotenberg, Württembergstraße 312 Heimatgeschichtliche Dauerausstellung Bürgerverein Untertürkheim e.V. Öffnungszeiten Ortsmuseum ----- So 3. April 2022 11-16 Uhr Mai-Sep. jeden 1. So 14-16 Uhr So 2. Okt. 2022 11-16 Uhr</p>
<p>2.4.2022 bis November</p>	<p>1.Samstag und 3.Sonntag 10 - 16 Uhr</p>	<p>Sonderausstellung 2022: "Faszination Modellbau - Stuttgarter Feuerwehrfahrzeuge im Original und Modell." Stuttgarter Feuerwehrmuseum in S-Münster öffnet wieder ab 2.4.2022 Am 02.04.2022 - 10 - 16 Uhr - ist für alle Besucher der Eintritt frei.</p>	<p>Stuttgarter Feuerwehrmuseum Murgtalstraße 60 - 70376 Stuttgart Münster www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de</p>
<p>So 27.3.2022 bis 12.6.2022</p>	<p>sonntags von 11 bis 17</p>	<p>Degerloch im Wandel der Zeit - Geschichtswerkstatt Degerloch Damals-Gestern-Heute Fotoausstellung 27.03. – 12.06.2022 sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr an der Großen Falterstraße 4 geöffnet.</p>	<p>Werkstatt Geschichte Degerloch im Alten Dekanatsgebäude Große Falterstr. 4 - 70597 Stuttgart.-Degerloch geschichtswerkstatt-degerloch.de/</p>
<p>Ab Sa 5.3.2022 ----- jeden ersten Do</p>	<p>14-14 Uhr ----- 16-18 Uhr</p>	<p>FragDeinStadtarchiv – Ein neues Online-Angebot des Stadtarchivs Stuttgart Das Stadtarchiv startet an diesem Tag Sa 5.3.2022 von 14 bis 17 Uhr mit seinem neuen Online-Beratungsformat #FragDeinStadtarchiv, das in Zukunft jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr stattfinden soll. Der erste reguläre Termin ist dann am Donnerstag, 7. April 2022. Einwählen kann man sich über ZOOM: https://tinyurl.com/fragdeinstadtarchiv Wann wurde meine Ur-Ur-Oma geboren? Seit wann heißt meine Straße, wie sie heißt? Und wo finde ich, wer früher in meinem Haus gewohnt hat? #FragDeinStadtarchiv ist ein offener Raum: Die Archivarinnen und Archivare helfen Interessierten bei ihren Recherchen. Sie erklären, wie man im Archiv suchen kann und welche Dinge man dabei beachten muss. https://www.stuttgart.de/vv/verwaltungseinheit/stadtarchiv.php</p>	<p>Stadtarchiv Stuttgart Bellingweg 21, 70372 Stuttgart poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de Website http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/ https://archiv0711.hypothesen.org</p>
<p>So 13.3.2022 bis 19.6.2022</p>	<p>Sa, So 14-18 Uhr</p>	<p>Lirum, larum. Puppenküchen und was sie erzählen. Die neue MUSE-O-Ausstellung widmet sich diesem alten Spielzeug, das ursprünglich auch den Zweck hatte, Mädchen aufs Hausfrauendasein vorzubereiten. Rund zwei Dutzend Puppenküchen hat MUSE-O mühelos für seine Winterausstellung „Lirum, larum. Puppenküchen und was sie erzählen“ zusammenbekommen. „Angeboten wurden uns vor allem sehr schöne, alte Sachen, weil man die nicht rausgeworfen hat“, berichtet der Kurator und stellvertretende Vorsitzende des Museumsvereins, Ulrich Gohl.</p>	<p>MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart Geöffnet Sa, So 14-18 Uhr Eintritt: € 2,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei Aktuelle Informationen stets unter: www.muse-o.de</p>
<p>27.11.2021 bis 2.10.2022</p>	<p>Mi 14-16 Uhr Sa 14-17 Uhr So 12-18 Uhr</p>	<p>"MONTE PINCIO SCHWABENS" - 200 Jahre Brunnenverein - 200 Jahre Cannstatter Kurpark Die Ausstellung des Stadtmuseums Bad Cannstatt findet in Kooperation mit dem Verein Pro Alt-Cannstatt statt. Die Kursaal-Anlagen sind bis heute ein wesentlicher Bestandteil der Cannstatter Identität und zeugen von der Bedeutung Cannstatts als inter-national bekannter Kurort im 19. Jahrhundert und bilden eine grüne Lunge von hoher Aufenthaltsqualität für Anwohner und Gäste. Die Ausstellung „Monte Pincio Schwabens. 200 Jahre Brunnenverein. 200 Jahre Cannstatter Kurpark“ im Stadtmuseum Bad Cannstatt zeichnet anhand von Objekten, Bildern und Plänen die Entwicklung des Cannstatter Kurparks von bescheidenen Anfängen bis in die jüngste Vergangenheit nach.</p>	<p>Ort: Stadtmuseum Bad Cannstatt Geschichte Cannstatts Dauerausstellung Marktstraße 71/1 70372 Stuttgart Öffnungszeiten: Mi 14-16 Uhr - Sa 14-17 Uhr - So 12-18 Uhr An Feiertagen Sonderregelungen www.stadtmuseum-badcannstatt.de</p>



verlängert	nach Vereinbarung	<p>Weilimdorf vor 100 Jahren Die Ausstellung „Weil im Dorf vor 100 Jahren“ in der Heimatstube im Dachstock des Alten Pfarrhaus wird vorläufig eine historische Dauerausstellung: Die Ausstellung wächst immer noch, da wir immer wieder neue Bilder, Dokumente und Exponate aus den 20er Jahren bekommen und weil wir überzeugt sind, dass alle Exponate der Ausstellung einzigartig sind. werden. Durch Anmeldung unter info@weilimdorfer-heimatkreis.de oder unter 0711-886905 (Geschäftsführerin Edeltraud John) können individuelle Termine vergeben werden.</p>	<p>Weilimdorfer Heimatkreis e.V. Heimatstube im Pfarrhaus Weilimdorf Ditzinger Str. 7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf Anmeldung unter info@weilimdorfer-heimatkreis.de oder unter 0711-886905</p>
Ab 19.Mai bis 21.Juli 2022	Mo - Fr	<p>Ausstellung im Bezirksrathaus von Weilimdorf: > NEUE HEIMAT WEILIMDORF < Flüchtlinge und Vertriebene in den Stadtteilen Bergheim und Giebel Anfang der 50er Jahre. Mit dabei ist die Sudetendeutsche Landsmannschaft, die nächstes Jahr ihren 75. Geburtstag in Stuttgart feiert. Bei den Recherchen wurden etliche Geflüchtete und Vertriebene in Weilimdorf aus den verschiedensten Gebieten im Osten interviewt (damals Kinder oder Jugendliche). Ihre Biographien sollen in einem Heimatblatt veröffentlicht werden, damit auch dieser Teil der Geschichte festgehalten wird.</p>	<p>Bezirksrathaus Weilimdorf Löwen-Markt 1, 70499 Stuttgart Weilimdorfer Heimatkreis e.V.</p>
Sonntags	jeden Sonntag von 11-18 Uhr	<p>Heimatmuseum Plieningen (Zehntscheuer) Mönchhof 7, 70599 Stuttgart-Plieningen In der historischen Zehntscheuer erzählt das Heimatmuseum die Geschichte der Stuttgarter Bezirke Plieningen und Birkach.</p>	<p>Heimatmuseum Plieningen (Zehntscheuer) Mönchhof 7 70599 Stuttgart-Plieningen www.heimatmuseum-plieningen.de</p>

GESUCHE	Wer sucht etwas? Mail an info@ags-s.de		
<p>2/2022 www.muse-o.de u.gohl@muse-o.de</p>	<p>MUSE-O plant Buch über Berg Der Museumsverein Stuttgart-Ost hat vor, noch in diesem Jahr ein großes Buch über den Stadtteil Berg herauszubringen. Wer kann dazu Material beisteuern? Anlässlich des 175. Jahrestages der Eingemeindung Bergs nach Stuttgart zeigte die MUSE-O-Mannschaft im Jahre 2011 eine große Ausstellung. Schon damals bestand der Plan, mit dem reichlich recherchierten Material ein Buch zusammenzustellen. Einige Autoren lieferten auch bereits komplette Texte dafür. Doch zur Verwirklichung kam es nicht. Mal erlaubte der eng getaktete Ausstellungsplan nicht die aufwändige Koordinations- und Redaktionsarbeit, mal fehlte dem Verein schlicht das nötige Geld für die doch erheblichen Produktionskosten. 2022 soll es aber endlich klappen. Die Planungen für die kommenden beiden Ausstellungen konnten in der Corona-Zeit weit vorangetrieben werden. Zudem schonte der Ausfall von Veranstaltungen unbeabsichtigt die Vereinskasse. Derzeit entsteht ein neues Buchkonzept. Es ist dabei an drei Hauptkapitel gedacht: „Berger Geschichte“, „Themen aus Berg“ und „Bergerinnen und Berger“. Der Museumsverein fragt nun die Bewohnerinnen und Bewohner von Berg, aber auch Interessierte aus der ganzen Stadt: Welche Themenbereiche sollten in einem solchen Buch unbedingt behandelt werden? Wer verfügt über nicht veröffentlichte Unterlagen zur Berger Geschichte? In welcher Schatull schlummern bisher unbekannte Bilder? Wer etwas beizutragen hat, möge sich unter der Mailadresse u.gohl@muse-o.de an den Lektor des Buches wenden.</p>		<p>Aktuelle Informationen stets unter: www.muse-o.de</p>